

Steigende Besucherzahlen

Gewerbeschau Schwanewede war gut besucht

VON ULRICH EVERS

Neuenkirchen. Das Team des Gewerbevereins Schwanewede hatte lange geplant und organisiert, um seinen Besuchern einen interessanten Branchen- und Ausstellermix auf der diesjährigen Gewerbeschau Schwanewede bieten zu können. Nur auf eines hatte es keinen Einfluss: das Wetter. Doch selbst das zeigte sich über dem Weser-Geest Gewerbestadion von seiner besten Seite.

Die Gewerbeschau präsentierte sich auch bei dieser dreizehnten Auflage als gelungener Mix aus Information und Unterhaltung. Ob Wohnraumgestaltung, Haus- oder Elektrotechnik, oder Haussanierung: In den beiden Ausstellungszelten konnten die Besucher zu fast jedem Bereich umfassende Informationen über Marktneuheiten oder die speziellen Schwerpunkte der einzelnen, ortsansässigen Firmen bekommen. Ein wichtiges Thema waren zum Beispiel mögliche Energieeinsparungen im Haushalt und die Sicherheit der eigenen vier Wände. Ofenbauer, Dachdecker, Glasereien und Tischlereibetriebe zeigten, was in Sachen Hausbau und energetischer Sanierung möglich ist.

Wesentlich größer und üppiger bestückt präsentierte sich dieses Mal das Außengelände im Bereich der Autohäuser: Wer wissen wollte, was sich aktuell auf dem Automobilmarkt tut, konnte sich dort bei vielen namhaften Autohäusern die neuesten Modelle ansehen und auch gleich schon einmal probierhalber Platz nehmen. Für den totalen Überblick über das Ausstellungsgelände sorgte ein



Als Teil der diesjährigen Gewerbeschau präsentierten sich verschiedene Ortswehren auf der Feuerwehrmesse. Hier zeigten die Lebensretter unter anderem, wie Menschen aus einem verunfallten Pkw gerettet werden können. Foto: ue

Schwerlastkran, der die Besucher mit Hilfe einer Transportkabine in luftige 50 Meter Höhe zog. Gleich nebenan amüsierten sich die jüngeren Gewerbeschaubesucher beim Bungeejumping, auf der Riesenrutsche oder beim Steuern kleiner Modellschiffe in einem großen Wasserbassin.

Polizei und ADAC präsentierten sich mit vielen Aktionen, ebenso wie verschiedene Ortsfeuerwehren, die im Rahmen der Gewerbeschau zur Feuerwehrmesse des Landkreises luden. Hier konnten die Besucher live miterleben, wie man im Ernstfall Menschen aus einem verunfallten Pkw befreit oder auch mit dem nötigen Hebe-

geschirr größere Tiere, wie Pferde oder Kühe bergen kann.

Die Mitglieder der Osterholzer Rettungshundestaffel demonstrierten das Können ihrer vierbeinigen Spürnasen und ihrer menschlichen Führer.

„Wir sind sehr zufrieden mit dieser Gewerbeschau“, äußerte sich Gerd Pillnick vom Gewerbeverein Schwanewede. „Gefühlt hatten wir mehr Besucher als beim letzten Mal. Aber wir werden alle Zahlen im Nachgang noch sehr genau auswerten.“ Das gilt auch für Anregungen, die von den Ausstellern aufgenommen wurden. „Bisher haben wir ein sehr positives Feedback von den Ausstellern

bekommen, auch von denen, die das erste Mal dabei waren“, so Pillnick weiter.

Viele Ausstellungsbesucher nutzten etwas abseits vom Rummel auch den Tag der offenen Tür in der Gedenkstätte Baracke Wilhelmine zu einem Besuch. „Allein am Samstag hatten wir rund 150 Besucher hier bei uns“, freute sich Harald Grote vom Verein Heimatfreunde Neuenkirchen über diesen großen Zuspruch und das Interesse der Gewerbeschaubesucher. Schon zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, wird die Baracke ihre Türen wieder für Besucher geöffnet haben.